

## Einsatzbericht Puerto Galera / Philippinen

04.03. - 18.03.2018

Der 3. Op-Einsatz in Puerto Galera, Oriental Mindoro, Philippinen, fand mit großzügiger Unterstützung durch pro interplast Seligenstadt vom 04.03. bis 18.03.2018 statt.



Warteraum am ersten Screening-Tag

Nach einiger Aufregung im Vorfeld, von geänderten Zulassungsbedingungen für humanitäre Missionen, erschwerte Erlangung der nötigen Arbeitserlaubnisse und zwischenzeitlich nicht mehr auffindbaren Boxen mit Teilen der Ausrüstung stand das Team am 04.03.2018 müde, aber erwartungsvoll in Manila. Insbesondere die neuen Teammitglieder waren neugierig, was sie in der „Wildnis“ erwartet. Die weitere Anreise über Batangas und dann mit dem Auslegerboot nach Puerto war bei schönstem Wetter ein Genuß, am nächsten Morgen begann das Screening im Krankenhaus mit 2 Screening-Teams, während die Op-Mannschaft Instrumente und Geräte für den Folgetag vorbereitete.

Die Community Affairs-Abteilung der Stadt hatte gut vorgearbeitet, es waren insgesamt 450 Patienten gelistet, die - zum Glück - nicht alle erschienen. Letztendlich wurden während des gesamten Einsatzes 298 Patienten untersucht, das Screening zog sich bis zum letzten Tag des Einsatzes hin, da immer wieder neue Patienten erschienen.

Es konnten insgesamt 180 Patienten operiert werden, die Op`s fanden parallel in einem Saal für Allgemeinanästhesie und einem Saal für lokale und regionale Anästhesie statt.

Das Spektrum war wie in den letzten Jahren sehr vielfältig, von plastischer und Spaltchirurgie über MKG-chirurgische und zahnärztliche Eingriffe zur Allgemein Chirurgie mit riesigen Schilddrüsen und Hernien, Kinderchirurgie und Grenzgebieten zur Urologie und Gynäkologie. Viele Patienten aus diesen Grenzgebieten mußten weiterverwiesen werden, ebenso viele aus Kapazitätsmangel für Eingriffe in Allgemeinanästhesie auf den nächsten Einsatz, so daß bereits jetzt eine Warteliste für ca. 50 Patienten eingerichtet ist.

## Einsatzbericht Puerto Galera / Philippinen

04.03. - 18.03.2018

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Krankenhauses vor Ort war vorbildlich, bei allem Streß gab es immer freundlich lachende Gesichter.



„...auch die Anästhesisten mußten durch den Sterilisator...“

Mittlerweile ist der erste Nachsorgetag absolviert, es ist keine Komplikation aufgetreten. Manche Patienten werden am 27.03. noch einmal kommen, einige wenige konservativ behandelte chronische Wunden wohl auch länger.

Für die nächsten Einsätze wird dann das „adopt a community“-Programm des Gesundheitsministeriums anzuwenden sein. Dies beinhaltet einen Kooperationsvertrag zwischen der ausländischen Organisation und der Gemeinde als Träger des lokalen Gesundheitswesens und sieht vor, mindestens 2 Einsätze pro Jahr über mindestens 3 Jahre durchzuführen. Nach Aussage des Leiters der Zulassungsstelle soll damit eine kontinuierlichere Zusammenarbeit erreicht werden, außerdem hätten wohl in der Vergangenheit vor allem philippinisch-amerikanische Gruppen die Op-Einsätze als Training für junge Chirurgen am lebenden Objekt mißbraucht.



Beidseitiger Klumpfuß



## Einsatzbericht Puerto Galera / Philippinen

04.03. - 18.03.2018



Schilddrüsenoperation

Diese Einsätze müssen nicht exakt der gleichen Zielrichtung dienen, es können andere Fachrichtungen und auch konservative oder rehabilitative oder präventive Ansätze verfolgt werden. Hier bietet sich meines Erachtens durchaus eine Chance, die Nachhaltigkeit unseres Tuns zu verstärken. Die Kooperation würde gleichzeitig die Einfuhr von größeren Ausrüstungsgegenständen ermöglichen, da dies unter dem Schirm des Gesundheitsministeriums erfolgen könnte, z.B. 2. Narkosegerät, steht derzeit einsatzbereit in Deutschland im Keller.

Am 18.03.2018 trat das Team müde, nicht sonnengebräunt, aber sehr stolz den Rückflug an, die Begeisterung auch bei den „Ersttättern“ war groß.

Das Team:

Dr. Sven Berges  
Daniel Bihn  
Tanja Effing  
Alexander Heinicke  
Gordana Kaposi  
Nikol Kaposi  
Isabelle Müller  
Rosalinda Müller

Dr. Sonja Pohl  
Dr. Thomas Müller

Anästhesist  
Fachpfleger OP  
Fachschwester Anästhesie  
MKG-Chirurg  
Fachschwester Anästhesie  
OTA  
PJ-Studentin, Op-Management  
Anästhesie-Schwester, Reiseleitung, Aufwachraum,  
Koordination, Dolmetscherin  
Anästhesistin  
Chirurg, Teamleiter